

RS OGH 1975/7/2 1Ob125/75, 2Ob34/76, 1Ob544/86

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 02.07.1975

Norm

ZPO §500 Abs2 IIG

ZPO §502 Abs3 De1

Rechtssatz

Bestätigt das Berufungsgericht das einen 60000,- S nicht übersteigenden Schadenersatzbetrag und eine hiemit verbundene Feststellung der Ersatzpflicht für künftige Schäden betreffende Urteil des Erstgerichtes, so ist der Berufungsgegenstand als solcher zu bewerten (ergibt sich aus der Erledigung).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 125/75
Entscheidungstext OGH 02.07.1975 1 Ob 125/75
- 2 Ob 34/76
Entscheidungstext OGH 12.03.1976 2 Ob 34/76
- 1 Ob 544/86
Entscheidungstext OGH 17.03.1986 1 Ob 544/86
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0042304

Dokumentnummer

JJR_19750702_OGH0002_0010OB00125_7500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at